

Volleyball-EGL-Damen:

Meister und Vize dümpeln nur im Mittelfeld und am Ende der Tabelle herum

Während bei den Herren der amtierende Meister und der Vize sich punktgleich im Vorderfeld der Tabelle platzieren, sieht es bei den Damen nicht so rosig aus. Am schwersten hat es zur Zeit Vizemeister Frohnau. Selbst das Heimspiel nutzte nichts und ging mit jeweils 2:0 an Aue und Marienberg verloren. Frohnau spielte im jeweiligen ersten Satz recht ordentlich mit, aber in den folgenden Sätzen ging den Annabergerinnen die Luft aus. Es lief nichts mehr zusammen. Für Frohnau bedeutet das Platz 7. Spannend das Spiel der beiden siegreichen Mannschaften. Mit 2:1 hatte Aue (Platz 2) knapp die Nase vorn, starke Leistung von Marienberg (Platz 3), die erst in diesem Jahr wieder in die EGL aufgestiegen sind.

FC Erzg. Aue : ATV Frohnau 2:0 25:20+25:12
FC Erzg. Aue : Marieberger NB 2:1 25:19+19:25+25:22
Marienberger NB : ATV Frohnau 2:0 25:23+25:18

Auch Meister Zwönitz macht nicht gerade den stärksten Eindruck. Zwar erspielten sich die Zwönitzerinnen einen klaren Sieg gegen Mittweidatal, blieben aber gegen Johann'stadt chancenlos. Die Bergstädterinnen nutzten ihrerseits nicht ihre Möglichkeiten und verloren gegen Mittweidatal. Zwönitz dümpelt auf Platz 5 herum, davor liegt Johann'stadt und Mittweidatal bleibt trotz des einen Sieges Tabellenletzter.

SV Mittweidatal : FSV G-A Johann'stadt 2:0 25:20+25:23
FSV G-A Johann'stadt : Zwönitzer HSV 2:0 25:19+25:16
Zwönitzer HSV : SV Mittweidatal 2:0 25:19+25:11

Blau-Weiß Gersdorf machte es Tabellenführer Bockau nicht leicht. In den ersten beiden Sätzen verteiltes Spiel 1:1. Im 3.Satz dann Bockau druckvoller und Gersdorf mit zuviel eigenen Fehlern.

SV Bockau : SSV B-W Gersdorf 2:1 23:25+25:22+25:16